

Bildsäule des Dichters. *Glazomend* (Vourla). *Erythra* (Colite) mit seinen Hafen *Cissus*. *Teios* (Segesi), die Vaterstadt des Anakreon. *Colophon* Colophon, nach andern *Bellvedere*, auch *Alto Basca*, war wegen ihrer Cavallerie berühmt. Daher das Sprichwort: *Colophonem imposuit*. Zwischen Lebedus (Lebedisgi) und Colophon lag das dem Apollo heilige *Claros* mit einem Orakel. *Ephesus* (Efeso, bey den Türken *Figera*, nach andern *Aiasuluk*, d. i. Mondes temple), eine der ersten unter den Ionischen Städten. Ihr *Dianen-Tempel* machte sie berühmt. Sie war der Mittelpunkt des Handels mit den Ländern innerhalb des *Taurus*. *Miletus* (Palatscha), nach Ephesus die berühmteste Stadt in Ionien, schickte viele Colonien aus. *Thales* und *Anaximander* waren hier geboren.

Anmerkung. Ionien hatte ein sehr gemäßigtes, vortreffliches Klima, und zog Getreide, Wein und Oehl in großer Menge. Die Ionier lehrten die übrigen Griechen die Buchstabenschrift, und hatten den ersten Dichter der Griechen unter sich. Die Milesische Wolle wurde für die feinste in Asien gehalten. Die Einwohner waren Griechen, welche aus dem Atheniensischen Gebiete eingewandert waren, sich von den Lydischen und Persischen Monarchen lange unabhängig erhielten, auf eigenen Schiffen einen sehr beträchtlichen Handel an allen Küsten des mittelländischen Meeres führten, und viele Colonien anlegten.

VIII. Lydia oder Mäonia (Carafia).

Gränze. Gegen Westen Ionien, gegen Norden Mysien, gegen Osten Phrygien, gegen Süden Carien.

Flüsse. Der *Hermus* (Sarabad, auch *Kedus*). *Poculus*, *Caystros*, *Müänder*, die nämlichen, welche bey Ionien vorkamen.

Berge. Der *Tmolus* (Tamolize), südlich von Sardes, dessen Wein und Saffran beliebt waren, und der *Sipylus*, in der Gegend von Phocäa.

Städte. *Sardes* (Sardo), eine sehr alte und große Stadt, die Residenz des Crösus. *Philadelphia*, erlitt oft Erdbeben.

Anmerkung. Lydien hatte mit Ionien dieselbe Beschaffenheit, nur ward es sehr oft mit Erdbeben heimgesucht. Die Lydier sollen die Kunst, die Wolle zu färben und das Erz zu schmelzen und zu hämmern erfunden